

あした

Ashita

Morgen

Regie: OBAYASHI Nobuhiko,
mit TAKAHASHI Kaori, HAYASHI Yaufumi,
SHUMON Mizuho u. a.

Japan 1995, 142 Min., 16 mm, OmU

Drei Monate nachdem das kleine Passagierschiff ›Yobuko-maru‹ vor der Küste von Onomichi sank und alle neun Passagiere mit in den Tod nahm, erhalten die zurückgebliebenen Ehepartner, Familienangehörigen und Geliebten von den Verstorbenen die mysteriöse Nachricht, sich um Mitternacht am Yobuko-Strand einzufinden.

Nach und nach finden all jene, die an die ›Verabredung‹ mit ihren verstorbenen Lieben glauben, am Strand ein. Das plötzliche Aufeinandertreffen von Studenten, Yakuza und Verwandten führt zu einer Reihe komischer Komplikationen.

Um Mitternacht gerät das Meer plötzlich in Bewegung und eine reine weiße ›Yobuko-maru‹ taucht aus dem schwarzen Wasser empor und legt am Kai an. Die Toten sind gekommen, um den am meisten geliebten Menschen die Möglichkeit zum Lebewohl zu geben.

Dienstag, 15. September 2009
Kino 46, Waller Heerstraße 46
Beginn: 20.30 Uhr

顔

Kao

Das Gesicht

Regie: SAKAMOTO Junji,
mit FUJIYAMA Naomi, MAKISE Riho,
SATO Koichi, OKUSU Michiyo u. a.

Japan 1999, 123 Min., 16 mm, OmU

Masako ist ungelenk, Übergewichtig, nicht allzu clever und höchst emotional. Von ihrem Platz hinter der Nähmaschine im Obergeschoss der Reinigung ihrer Mutter aus schaut sie zu, wie ihr Leben an ihr vorüberzieht.

Die Besuche ihrer hübschen, lebhaften und sadistischen Schwester sind darin keine angenehme Abwechslung. Eines Tages bricht Masako aus: Sie tötet ihre Schwester und macht sich auf den Weg in eine ungewisse Zukunft.

Ihre Flucht eröffnet ihrem Leben Wege und positive Erfahrungen, die sie sonst nie gefunden hätte.

Vielfach preisgekröntes Roadmovie, das in Japan zum Independent-Hit avancierte. Der Regisseur Sakamoto Junji hat mit seinen Werken international große Resonanz hervorgerufen. ›Das Gesicht‹ war sein Durchbruch und bescherte ihm den japanischen Regie-Oscar.

Die Hauptrolle wird von FUJIYAMA Naomi gespielt, die in Japan als Theaterschauspielerin berühmt ist und mit dieser Rolle ihr Filmdebüt gab.

Dienstag, 20. Oktober 2009
Kino 46, Waller Heerstraße 46
Beginn: 20.30 Uhr

Keramikkünstler – HAMADA Shoji

Japan, 25 Min., 16 mm, deutsch

HAMADA Shoji (1894–1978) gilt als der berühmteste Keramikkünstler Japans im 20. Jahrhundert und wurde für seine herausragenden Leistungen mit dem Titel ›Lebender Nationalschatz‹ ausgezeichnet. Nach einem mehrjährigen Englandsaufenthalt, wo er Schüler des bekannten Keramikers Bernard Leach war, ließ er sich in Mashiko nieder, einer kleinen Stadt 100 km nördlich von Tokyo. Seit 1924 arbeitete er an der Entwicklung eines ungekünstelten persönlichen Stils, der Elemente aus vielen keramischen Kulturen aufnahm. Der Film führt uns in die Arbeitswelt HAMADAS ein, auf der der internationale Ruhm der Mashiko-Keramik beruht. Wir werden Zeugen der Entstehung der Keramiken, von der Auswahl des Rohstoffs bis hin zum Hauptbrand, dem Höhepunkt der Arbeit.

Keramikkünstler – SHIMIZU Uichi

Japan, 31 Min., 16 mm, deutsch

Der Film führt uns ein in Leben und Werk des bekannten Künstlers SHIMIZU Uichi, ebenfalls als ›Lebender Nationalschatz‹ ausgezeichnet. In seinen Keramiken versucht SHIMIZU die Vielfalt und Ausdruckskraft der Natur festzuhalten. Der Film präsentiert in farbenprächtigen Bildern Einzelheiten aus dem Entstehungsprozess der Keramiken. Er zeigt außerdem seltene Aufnahmen über das faszinierende Innenleben eines Brennofens.

Eine kurze Einführung und Gelegenheit zu Nachfragen gibt der Keramiker Joachim Schmidt aus Bremen, der selbst in Japan an einem Töpferworkshop teilgenommen hat.

Dienstag, 17. November 2009
Kino 46, Waller Heerstraße 46
Beginn: 20.30 Uhr

これらの日本の映画作品は、ドイツ語字幕付きで上映されます。

Alle Spielfilme werden im japanischen Original mit deutschen Untertiteln gezeigt.

シコふんじやった

Shiko funjatta

Lust auf Sumo

Regie und Buch: SUO Masayuki,
mit MOTOKI Masahiro, SHIMIZU Misa,
EMOTO Akira u. a.

Japan 1992, 103 Min., 16 mm, OmU

Ein College Sumo Club verkümmert langsam, weil das Interesse der Studenten eher beim Fußball und Wassersport liegt. Der Professor ANAYAMA, der einstmals der große Champion des Clubs war, benutzt seine Machtposition um den Studenten YAMAMOTO zu einer Mitgliedschaft im Club zu zwingen. Die Managerin der Mannschaft organisiert einen Fernsehauftritt und mit einem Mal versammeln sich Fans am Clubhaus, um zuzusehen. Eine dieser glühenden Verehrerinnen ist Masako. Sie tritt dem Club sogar bei, zunächst jedoch nur mit dem Gedanken die Mannschaft zu bekochen und dabei zu sein. Als sich kurz vor einem wichtigen Kampf einer der Sportler den Arm bricht, beschließt Masako kurzerhand am Turnier teilzunehmen. Alle sind entsetzt. Sumo ist schließlich ein reiner Männersport, bei dem Frauen nicht einmal den Ring betreten dürfen. Außerdem gibt es da ja noch das Bekleidungsproblem...

Das Jahr 1992 war ein regelrechtes Sumo-Jahr. Die TAKA-WAKA-Brüder zogen die Aufmerksamkeit ganz Japans auf sich. Sie wurden in ungewöhnlich kurzer Zeit berühmt und zogen auch neue Zuschauer an, speziell junge Frauen. Dies ist sicher kein ernsthafter Sportfilm, doch bietet er auf unterhaltsame Weise einen Einblick in die Welt des Sumo und er erklärt auch, wieso Sumo eine einzigartige Sportart ist.

Dienstag, 15. Dezember 2009
Kino 46, Waller Heerstraße 46
Beginn: 20.30 Uhr

Internet: jdki-bremen.int.tc Email: jdki@arcor.de

Die Japanisch-Deutsche Kulturinitiative Bremen e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Kenntnisse und das Verständnis der asiatischen und speziell der japanischen Kultur in Deutschland im Sinne der Völkerverständigung zu fördern. Die Aktivitäten des Vereins erstrecken sich auf die Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen wie Vorträge, Filmvorführungen, Kurse und Workshops.

Die Filmvorführungen erfolgen in Zusammenarbeit mit dem Japanischen Kulturinstitut (The Japan Foundation) und dem Kino 46 (Kommunalkino) Bremen.

日独カルチャーイニチアティブ・ブレーメン協会は、日本人とドイツ人会員よりなる公認の非営利団体です。私達は、ドイツに於ける日本の知識と理解、更に、より広くアジアの一般文化を愛好いただく為、活動しています。講演、映画、コース、そしてワークショップといった行事を通じて、多くの方に幅広くご参加頂いています。

寄付金払込口座 Spendenkonto:

Sparda Bank

(BLZ 250 905 00), Kontonummer 1921916

会員となることを希望します。

Ich möchte Mitglied werden.

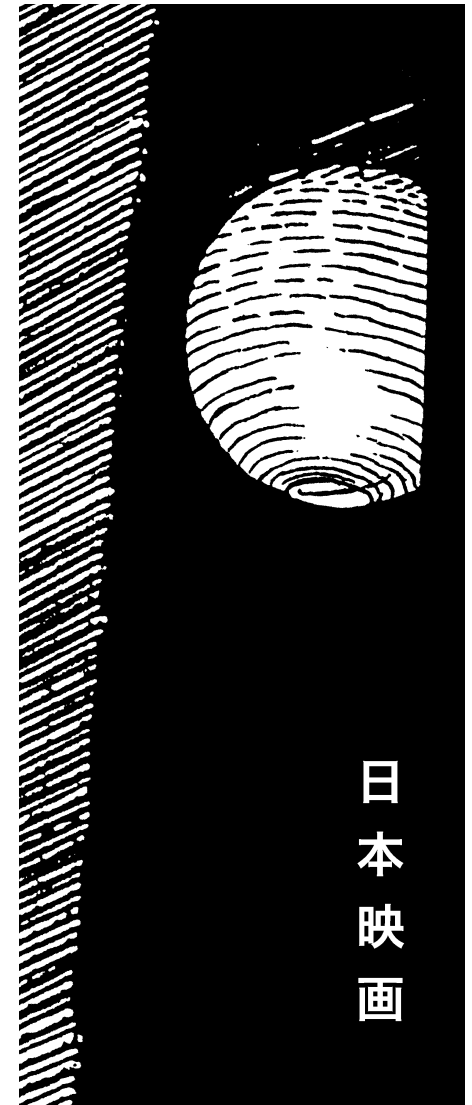
名前 Name

住所 Adresse

.....

.....

Japanische Filme



日
本
映
画

Japanisch-Deutsche Kulturinitiative Bremen e.V.
Feldstraße 83a • 28203 Bremen • Telefon (04 21) 7 61 24

In Zusammenarbeit mit dem Japanischen Kulturinstitut
(The Japan Foundation) und dem Kino 46 (Kommunalkino)